

Newcomer im Duett

Als traditioneller Ausbildungsbetrieb setzt Foerster & Thelen auch in diesem Jahr auf zwei neue Nachwuchskräfte. Maha Skiti und Jan Schmidt sind seit August 2017 fester Bestandteil des F & T – Teams und haben ihre Berufsausbildung zum Kauffrau/-mann für Büromanagement begonnen.

Die 30-jährige Maha ist durch den ehemaligen Auszubildenden Dennis Germerodt, welcher mittlerweile die Abteilung Sowi & Random unterstützt, in einem persönlichen Gespräch über das Tätigkeitsfeld der Marktforschung auf uns aufmerksam geworden. Durch das geweckte Interesse bewarb sich Maha daraufhin mit Erfolg auf einen Ausbildungsplatz. Die ersten Erfahrungen konnte die gebürtige Marokkanerin bereits bei einigen Quotenbefragungen in der Abteilung Produkttest sammeln. Besonders gefallen ihr dabei die vielseitigen Aufgabenfelder sowie die Themenvielfalt der einzelnen Projekte. In Ihrer Freizeit schwingt Maha den Kochlöffel und kocht viele Gerichte aus der arabischen Küche. Zudem trifft Sie sich gerne mit ihren Freunden oder besucht ihre Schwester und Nichten in Köln. Als Gegenpol zum stressigen Alltag treibt es Maha zum Relaxen jeden Sonntag in die Sauna.

Jan Schmidt, der ebenfalls über eine Empfehlung zu uns gestoßen ist, startete seine Ausbildung in der Abteilung Telefonstudio. Hier ist er primär Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter bei Rückfragen oder Problemen. Neben den zahlreichen Einblicken in die unterschiedlichsten Projekte, gefällt ihm besonders der persönliche, menschliche Umgang untereinander. Viele lachende Gesichter und freundliche Telefonstimmen sorgen seiner Meinung nach für ein positives Arbeitsklima.



Jan S. / Maha S.

Außerhalb von F & T dreht sich bei dem 29-Jährigen fast alles um Sport. Selbst geht Jan mehrfach in der Woche ins Fitnessstudio und verfolgt darüber hinaus viele sportliche Events im Fernsehen. Ob Fußball, Football oder Basketball, Jan ist durch und durch ein echter Sportenthusiast. Das Sommer-Highlight 2018 wird für ihn eine Reise nach London. Zusammen mit seiner Freundin, die ein Fan der Weltmetropole ist, freut er sich auf eine ausgiebige Sightseeing-Tour.

Wir wünschen unseren beiden Newcomern auch weiterhin alles Gute für ihre Berufsausbildung.

Verfasser: Fabian Gunkler

FELDSALAT

MITARBEITERINFORMATION DER MARKTFORSCHUNG



VON KREUZFAHRTEN,
MESSENGERN,
MITARBEITERN UND
GEWINNERN!

JANUAR 2018 / NR. 88

"Research & Results 2017"

Am 25. und 26. Oktober fand die mittlerweile wichtigste Marktforschungsmesse Research & Results statt. 179 Aussteller – darunter natürlich auch wir als Foerster + Thelen Group – trafen auf ca. 3300 Besucher und hatten die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen zu präsentieren.

Motto der Veranstaltung in diesem Jahr war „Insight Innovation“. Zum ersten mal gab es eine Innovation Area, wo ausgewählte Aussteller die Highlights der Branche vorführten.

Folgende Themen wurden unter anderem abgebildet: Chat Bots, Virtual Reality, Bluetooth-Signale beim direkten Kontakt mit Werbemitteln, Sprachtools zur Analyse der Stimmung von Testpersonen, Neuromarketing und vieles mehr. Außerdem konnten Besucher auch 2017 an mehr als 100 Workshops teilnehmen und Informationen über wichtige Trends, Methoden und Tools rund um die Marktforschung einholen.

Auch wir konnten uns über viele Besucher an unserem Stand freuen. In diesem



Dag W., Uwe F., Ina F., Tim T., Jan F., Bodo G., Nell B., Maciej M., Malgarzata S., Saskia P., Mehtap T.

Jahr finden Sie uns am 24. und 25. Oktober 2018 wieder am Stand 112. Wir freuen uns auf Sie!

Verfasser: Alicja Zaczek

Quelle: www.research-results.de

"Feldsalat" mit Beilagen / Bitte beachten Sie auch die Beilagen unserer aktuellen Ausgabe des "Feldsalat(es)": Newsblatt; Verlängerungsaufkleber für Ihren Interviewerausweis; F&T-Flyer



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr hat kaum angefangen und schon denken wir an unseren nächsten Urlaub. Darf's vielleicht eine Kreuzfahrt sein? Einige von uns haben nun sicherlich das Traumschiff im Kopf – spießig, ein wenig langweilig und eher etwas für ältere Leute. Doch ist es tatsächlich noch so? Die Veranstalter sagen, dass es sicherlich Schiffe gibt, auf die das zutrifft, schließlich ist die entsprechende Nachfrage da. Doch mittlerweile gibt es auch zahlreiche, speziell auf ein jüngeres Publikum gemünzte Angebote. Es kommt deshalb auf die Beratung an. Wer sich nicht richtig informiert oder lediglich auf den Preis schaut, der könnte Pech haben. Zum Buchen einer Kreuzfahrt ist es deshalb besser, ein spezialisiertes Reisebüro zu suchen, wo die Berater selbst bereits, durch eigene Seereisen, Erfahrung mit mehreren verschiedenen Reedereien gesammelt haben.

Laut der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) gehören Kreuzfahrten zu den wachstumsstärksten Urlaubssegmenten in Deutschland und haben das größte Potenzial. Die Deutschen haben im letzten Jahr knapp 2,4 Millionen Hochseekreuzfahrten unternommen. Jeder 4. Deutsche findet diese Art zu verreisen persönlich sehr attraktiv, doch lediglich 7% der deutschen Urlauber haben in den vergangenen fünf Jahren Urlaub auf einem Schiff gemacht. Da ist demnach noch ordentlich Luft nach oben.

Doch wie sieht die Altersstruktur der Reisenden in diesem Segment aus? Laut GfK wächst die Attraktivität von Kreuzfahrten tatsächlich mit zunehmendem Alter. Während jede dritte Frau zwischen 25 und 34 Jahren sich für einen Urlaub auf dem Meer begeistern lässt, sieht es bei jungen Männern in diesem Alter eher mau aus, es sind gerade mal 16 %. Die Urlaubspräferenzen zugunsten einer Kreuzfahrt gleichen sich mit fortschreitendem Alter immer mehr an. Also Mädels, Kopf hoch, es ist noch nichts verloren, irgendwann will er dann doch!



Untere Reihe: Alicja Z., Ina F. / Obere Reihe: Elisabeth J., Fabian G.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihrer nächsten Urlaubsplanung.

Ihre Redaktion

Oma, WhatsApp? – Von Messengern, die Kommunikation in der Familie fördern

Laut eines App Rankings von Statista, gehört WhatsApp zu den beliebtesten Apps Deutschlands. Auch auf globaler Ebene ist sie eine der führenden Instant Messaging Apps für Smartphones. Und das über alle Altersklassen, von jung bis alt.

Daher wundert es nicht, dass die Studie „Digitale Familienkommunikation“, die das Lifestyle-Portal Techbook.de und die Deutsche Telekom beauftragt haben, zum Entschluss kommt, dass Messenger die Kommunikation in der Familie und unter Freunden fördern. Demnach geben rund zwei Drittel der Befragten an, durch den Messenger eher Bescheid zu wissen, was Freunde und Bekannte machen und mehr als die Hälfte haben Kenntnis darüber, wie es ihren Verwandten geht. Dabei behalten persönliche Gespräche im Familienleben nach wie vor einen hohen Stellenwert.

Interessant ist, dass WhatsApp mit 46% der Befragten fast doppelt so oft verwendet wird, wie ein Telefonat. Das überrascht nicht, wenn man bedenkt, dass während eines Telefongesprächs "nur" telefoniert wird, während über Instant Messenger Bilder, Videos und Sprachnachrichten empfangen und versendet werden können.

Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass diese Funktionen meine Kommunikation bereichert haben. Und selbst die größten Internetskeptiker aus unserer Familie sind von den Funktionen der Instant Messaging App begeistert oder nutzen diese zumindest sehr erfolgreich.

Wie stehen Sie zu diesem Thema? Lassen Sie uns dazu gerne auf unserer Facebook-Seite austauschen: <https://www.facebook.com/foerster.thelen>



Verfasser: Elisabeth Januszek

Quellen: <https://de.statista.com> <http://docs.dpaq.de>

Gebt der Stimme ein Gesicht – Unsere Abteilung Mobile Datenerfassung

Platzierungen, Facings, Bestände, Kontaktstrecken – Das Aufgabenfeld der Abteilung beinhaltet die Organisation und Planung dieser wöchentlichen Erhebungen im Einzelhandel.

Mirsel Salihovic leitet seit sechs Jahren unsere Abteilung Mobile Datenerfassung. 2002 war er Interviewer in unserem Telefonstudio, anschließend studentische Hilfskraft während seines Soziologiestudiums und schließlich Auszubildender zum Bürokaufmann in unserem Unternehmen. Neben der konzeptionellen Arbeit ist Mirsel häufig unterwegs, um auf aktuellem Stand zu sein. „Auch unsere Außendienstmitarbeiter sollen merken, dass wir wissen, was draußen passiert“, sagt Mirsel. Wenn es um Freizeitaktivitäten geht, investiert er viele Stunden in sein altes Haus, in dem es immer etwas zu renovieren gibt. Ansonsten ist ihm die Zeit mit seiner Frau sehr wichtig und, nicht zu vergessen, seine Familie und Freunde.

Barbara Asbar arbeitete nach Ihrer Ausbildung zur Sachbearbeiterin Warenausgang/-ingang im Warenverteilzentrum eines großen Kaufhauses. Nach einer Umbruchphase des Unternehmens wechselte sie 1991 schließlich zu uns. Barbara ist für die Bearbeitung anfallender Sonderjobs zuständig. In erster Linie gefällt ihr dabei das eigenverantwortliche Arbeiten von der Einsatzplanung bis zur Endkontrolle. Wenn sie mal nicht bei F&T ist, dann treibt sie Sport, geht mit Freunden aus oder verbringt Zeit mit ihrer Familie.

Alexandra Vogt ist seit 1999 Teil unseres Teams. Sie machte während ihres Studiums ein Praktikum in unserem Unternehmen und blieb, da es ihr hier so gut gefallen hat. Sie arbeitet in der Qualitätssicherung und mag besonders den Kontakt zu unseren vielen Interviewern. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrem 11-jährigen Sohn, geht regelmäßig joggen oder trifft sich mit Freunden.

Gaby Puhl ist gelernte Zahntechnikerin. Sie suchte nach neuen Herausforderungen und fand 1991 ihren Weg zu uns. Nach einer Unterbrechung in der Elternzeit arbeitete Gaby in unserem Telefonstudio, bis 2015 der Wechsel zur Abteilung Mobile Datenerfassung kam. Es macht ihr Spaß, neue Aufgaben zu bewältigen und die Arbeitsabläufe in der Abteilung mitzugestalten. Neben der Hilfestellung bei Fragen zur Erfassung der Daten im Feld, ist sie für die Prüfung von Erhebungen auf Richtigkeit und Vollständigkeit verantwortlich. Entspannt wird beim Yoga und Lesen, aber auch schöne Dinge mit Familie und Freunden zu unternehmen, dürfen bei Gaby nicht zu kurz kommen.

Michael Barth hat 14 Jahre die LEH- und DIY Branche als Vertriebsaußendienstmitarbeiter in verschiedenen Positionen bereist und wollte, aufbauend auf seiner Weiterbildung zum Fachkaufmann Marketing & Vertrieb, nun eher im administrativen Backoffice Bereich tätig werden. Er bewarb sich 2003 bei uns. Als „Head of Quality“ kümmert sich Michael um die Qualität der Datenerhebung und der temporären Zusatzaufträge sowie um die qualitative Steuerung des freiberuflichen Interviewerfeldes. In seiner Freizeit ist er auf Mitteltermärkten des Mittelalterlich Phantasie Spectaculums, dem größten reisenden Mittelalter-Festival der Welt, anzutreffen.

Annie Krause kam im März 2017 zu uns. Nach ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement wollte sie ihre berufliche Perspektive neu ausrichten und kam auf Empfehlung einer ehemaligen Mitarbeiterin zu uns. Seitdem unterstützt sie das Team



Untere Reihe: Dounia C., Gaby P. / Mittlere Reihe: Barbara A., Alexandra V., Annie K. / Obere Reihe: Mirsel S., Michael B.

und ist für die Einsatzplanung zuständig. Obwohl die Tätigkeit als Einsatzleiterin viele wiederkehrende Aufgaben beinhaltet, kommt bei Annie keine Langeweile auf. Neben der Einführung unserer Interviewer in die Handhabung mit Scannern, stehen wöchentliche Klärungen und Neuplanungen von Ausfällen auf ihrem Arbeitsplan. In ihrer Freizeit nutzt sie das Sportangebot von F&T, unternimmt etwas mit ihrer Familie und Freunden oder reist gerne.

Dounia Chniouer, ehem. Akremi, hat vor Kurzem geheiratet und den Namen ihres Mannes angenommen. Ihre Ausbildung zur Bürokauffrau machte sie in unserem Unternehmen. 2009 wurde sie übernommen und hat seitdem die Verantwortung für die Einsatzkoordination, die sie sich mit Annie teilt. Als wir Dounia gefragt haben, was das Highlight des Jahres 2017 für sie war, schwärmte sie von ihrer Hochzeit und den anschließenden Flitterwochen in der Dominikanischen Republik. An dieser Stelle möchten wir dem jungen Paar noch einmal alles Gute wünschen!

Verfasser: Alicja Zaczek

Auflösung Sommer Gewinnspiel: „Mit Foerster & Thelen in den Urlaub“

In der letzten Ausgabe des Feldsalates haben wir Sie aufgefordert, Ihr persönliches Erinnerungsbild mit dem F&T-Aufkleber auf unserer Facebook-Pinnwand zu posten. Vielen Dank für Ihr Engagement und das Einsenden der Bilder! Unter allen Teilnehmern haben wir zwei Karten für das Bochumer Musical „Starlight Express“ inklusive einer Übernachtung im DZ verlost.

Der Gewinner des diesjährigen Sommer-Gewinnspiels ist Christian Niehaus. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen und Ihrer Begleitung viel Spaß in Bochum!

Ihr Foerster & Thelen Team

